

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 23.06.2015

(Stand: 09.06.2015)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 12.03.2015 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 12.03.2015 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0166/2015
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 5 Feststellung der Gültigkeit der Seniorenbeiratswahl 2015**
Vorlage: 0093/2015
Der Wahlprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 23.04.2015 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat stellt die Gültigkeit der Seniorenbeiratswahl 2015 fest.
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2013**
Vorlage: 0222/2015
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.
- 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2014**
Vorlage: 0225/2015
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.

- 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2015**
Vorlage: 0224/2015
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.
- 9 Jahresabschluss 2013 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0172/2015
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 21.05.2015 in separater Abstimmung über die beiden Ziffern des Beschlussvorschlages jeweils mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE. beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlungen zu geben:
1. Der Rat macht sich den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 05.05.2015 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz sowie Lagebericht) und den uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk gemäß § 101 Abs. 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu eigen. Der Rat fasst den Prüfbericht und das Ergebnis der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses in dem der Vorlage anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet ist, zusammen.
 2. Der Rat beschließt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW:
 - a) Der Jahresabschluss des Kernhaushalts der Stadt Bergisch Gladbach zum 31. Dezember 2013 und der dazugehörige Lagebericht werden in der am 05.05.2015 durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften und am 21. Mai 2015 im Rechnungsprüfungsausschuss bestätigten Fassung festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.907.341,48 € wird der Ausgleichsrücklage entnommen.
 - c) Die Ratsmitglieder erklären sich mit der Haushaltsführung des Bürgermeisters einverstanden und entlasten ihn für das Haushaltsjahr 2013.
- 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“**
Vorlage: 0215/2015
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 16.06.2015 wird bekannt gegeben.
- 11 Entlastung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr für den Jahresabschluss 2013 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“**
Vorlage: 0217/2015
Die Vorlage ist beigelegt.
- 12 I. Nachtrag zur Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Bergisch Gladbach (GeschO)**
Vorlage: 0150/2015
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.
- 13 Änderung der Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen**
Vorlage: 0140/2015
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2015

sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 werden bekannt gegeben.

14 IX. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)

Vorlage: 0104/2015

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 29.04.2015 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE. beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die IX. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) in der Fassung der Vorlage.

15 Erhöhung der Platzpauschalen im Außerunterrichtlichen Angebot an Offenen Ganztagsgrundschulen

Vorlage: 0141/2015

Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 10.06.2015, des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2015 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 werden bekannt gegeben.

16 Landesprogramm zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen - Fortführung der Schulsozialarbeit in Trägerschaft des Caritasverbandes

Vorlage: 0157/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 28.05.2015 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Das Angebot Sozialarbeit Bildung und Teilhabe des Caritasverbandes für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. soll im 2. Halbjahr 2015 fortgeführt werden. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 19.991,98 EUR gewährt.
2. Diese Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung der avisierten Landesförderung.

Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2015 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 werden bekannt gegeben.

17 Trägerschaft der Wilhelm-Wagener-Schule

Vorlage: 0095/2015

Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 10.06.2015 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 werden bekannt gegeben.

18 Anschaffung eines TV-Fahrzeuges für das Abwasserwerk

Vorlage: 0241/2015

Die Vorlage ist der Einladung zur Sitzung des Rates beigelegt, da sie den Ratsmitgliedern nicht mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 16.06.2015 übersandt wurde bzw. es sich um eine Ergänzung der mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr übersandten Vorlage Nr. 0185/2015 (dort TOP Ö 12) handelt.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infra-

struktur und Verkehr am 16.06.2015 wird bekannt gegeben.

19 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 0164/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

20 Berufung von Herrn Willnecker und Herrn Zalfen zu Ehrenbeamten

Vorlage: 0206/2015

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.

21 Änderung der Verwaltungsgliederung der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0193/2015

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.

22 Änderung Nr. 171/5583 - Bockenberg 2 - des Flächennutzungsplanes

- Beschluss der Stellungnahmen

- Beschluss der Änderung

Vorlage: 0099/2015

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 16.04.2015 in separater Abstimmung über die beiden Ziffern des Beschlussvorschlages jeweils einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlungen zu geben:

- I. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Änderung Nr. 171/5583 – Bockenberg 2 – des FNP gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingereichten Stellungnahmen von T1 Landschaftsbeirat des Rheinisch-Bergischen Kreises wird nicht entsprochen.
- II. Gemäß § 2 BauGB wird die Änderung Nr. 171 / 5583 – Bockenberg 2 – des FNP beschlossen. Der Änderung ist eine Begründung beigelegt (§ 5 Abs. 5 BauGB).

23 Bebauungsplan Nr. 6548 - Lustheide -

- Einstellung des Verfahrens durch Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 09.07.1992 im Rat

Vorlage: 0192/2015

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 09.06.2015 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Satzungsbeschluss vom 09.07.1992 zum Bebauungsplan Nr. 6548 – Lustheide – wird aufgehoben, das Verfahren damit eingestellt.

24 Berufung eines ordentlichen Mitglieds in den „Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung“ durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0156/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 28.05.2015 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach wählt Herrn Sascha Burchardt als ordentliches Mitglied in den „Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung“.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.

25 Rücknahme der Berufung und Neuberufung eines Beiratsmitglieds in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

Vorlage: 0111/2015

Der „Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung“ hat in der Sitzung am 22.04.2015 einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die Berufung von Herr Thomes Herres als stellvertretendes beratendes Mitglied wird zurückgenommen.
2. Der Rat entsendet den vom Inklusionsbeirat vorgeschlagenen Herrn Hans Eßer als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW.

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann ist in der Sitzung am 28.05.2015 dieser Beschlussempfehlung an den Rat einstimmig gefolgt.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.

26 Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in Fachausschüsse und den „Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung“

Vorlage: 0109/2015

Der Seniorenbeirat hat in der Sitzung am 17.04.2015 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich zu dem Beschlussvorschlag in der Vorlage ergänzte Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Seniorenbeirat schlägt dem Rat die Entsendung folgender Beiratsmitglieder als Ausschussmitglieder mit beratender Stimme bzw. als deren persönliche Stellvertretungen vor:
 - für den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann
als beratendes Ausschussmitglied Frau Giesela Mertes
 - für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr
als beratendes Ausschussmitglied Herr Wolfgang Kohlschmidt und als seine persönliche Stellvertretung Herr Erich Dresbach
 - für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW
als beratendes Ausschussmitglied Frau Margret Brosch
 - für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport
als beratendes Ausschussmitglied Herr Dirk Cromme und als seine persönliche Stellvertretung Herr Iro Herrmann
 - für den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss
als beratendes Ausschussmitglied Herr Josef Mohr und als seine persönliche Stellvertretung Herr Olaf K. Marx
 - für den Flächennutzungsplanausschuss
als beratendes Ausschussmitglied Herr Jürgen Krafft und als seine persönliche Stellvertretung Herr Wolfgang Kohlschmidt
 - für den Jugendhilfeausschuss
als beratendes Ausschussmitglied Herr Dirk Cromme und als seine persönliche Stellvertretung Herr Iro Herrmann

Auf eine Besetzung des Integrationsrates wird verzichtet.

2. Als beratendes Mitglied wird Frau Regina Leistner und als persönliche Stellvertretung wird Herr Dr. Faradjollah Farzanehfar in den Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung – entsandt.

In der Sitzung am 12.05.2015 hat der Seniorenbeirat einstimmig beschlossen, dem Rat zu empfehlen, die vorstehende Beschlussempfehlung vom 17.04.2015 wie folgt zu ergänzen:

Der Seniorenbeirat schlägt dem Rat die Entsendung des Beiratsmitgliedes Frau Hildegund Laufenberg als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied in den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann und den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW vor.

Nach der Sitzung des Seniorenbeirates am 17.04.2015 erstellte die Verwaltung eine separate Vorlage Nr. 0153/2015 zu der Beschlussempfehlung des Seniorenbeirates, je ein Mitglied des Seniorenbeirates als beratendes und als persönlich stellvertretend beratendes Ausschussmitglied in den Jugendhilfeausschuss zu entsenden. Diese Vorlage verwies der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann in der Sitzung am 28.05.2015 auf Antrag der SPD einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. zur Beratung an den Jugendhilfeausschuss.

Nach einer Befassung des Jugendhilfeausschusses ist eine Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und Entscheidung im Rat vorgesehen. Vor diesem Hintergrund gab der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann keine Beschlussempfehlung zu der Beschlussempfehlung des Seniorenbeirates ab, je ein Mitglied des Seniorenbeirates als beratendes und als persönlich stellvertretend beratendes Ausschussmitglied in den Jugendhilfeausschuss zu entsenden:

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 28.05.2015 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Seniorenbeirat schlägt dem Rat die Entsendung folgender Beiratsmitglieder als Ausschussmitglieder mit beratender Stimme bzw. als deren persönliche Stellvertretungen vor:
 - für den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann
als beratendes Ausschussmitglied Frau Giesela Mertes und als ihre persönliche Stellvertretung Frau Hildegund Laufenberg
 - für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr
als beratendes Ausschussmitglied Herr Wolfgang Kohlschmidt und als seine persönliche Stellvertretung Herr Erich Dresbach
 - für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW
als beratendes Ausschussmitglied Frau Margret Brosch und als ihre persönliche Stellvertretung Frau Hildegund Laufenberg
 - für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport
als beratendes Ausschussmitglied Herr Dirk Cromme und als seine persönliche Stellvertretung Herr Iro Herrmann
 - für den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss
als beratendes Ausschussmitglied Herr Josef Mohr und als seine persönliche Stellvertretung Herr Olaf K. Marx
 - für den Flächennutzungsplanausschuss
als beratendes Ausschussmitglied Herr Jürgen Krafft und als seine persönliche Stellvertretung Herr Wolfgang Kohlschmidt

Auf eine Besetzung des Integrationsrates wird verzichtet.

2. Als beratendes Mitglied wird Frau Regina Leistner und als persönliche Stellvertretung wird Herr Dr. Faradjollah Farzanehfard in den Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung – entsandt.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.

27 Entsendung eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds des Seniorenbeirates in den Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 0153/2015

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 28.05.2015 auf Antrag der SPD einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. beschlossen, die Vorlage zur Beratung an den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 11.06.2015 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 werden bekannt gegeben.

28 Vertretungsvollmacht für städtische Gesellschaftervertreter

Vorlage: 0188/2015

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.06.2015 wird bekannt gegeben.

29 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

29.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.05.2015 (eingegangen am 26.05.2015) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen

Vorlage: 0214/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

29.2 Antrag der AfD-Fraktion vom 08.06.2015 (eingegangen am 08.06.2015) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen

Vorlage: 0239/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

29.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2015 (eingegangen am 09.06.2015) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen

Vorlage: 0240/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

30 Anträge der Fraktionen

30.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 20.05.2015 (eingegangen am 20.05.2015) zur Unterlassung von Anordnungen bzgl. des Anschluss- und Benutzungszwanges

Vorlage: 0208/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

30.2 Antrag der AfD-Fraktion vom 08.06.2015 (eingegangen am 08.06.2015) zur Berücksichtigung eines „City-Bypasses“ bei der Neuplanung des Verkehrsknotens Gohrmühle/Schnabelsmühle

Vorlage: 0204/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

31 Anfragen der Ratsmitglieder

31.1 Schriftliche Anfragen

**31.1.1 Schriftliche Anfrage des Herrn Samirae vom 10.04.2015 (eingegangen am 10.04.2015)
zur Thematik „Spielplatzversorgung im Neubaugebiet Helene-Stöcker-Straße“**

Vorlage: 0131/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

**31.1.2 Schriftliche Anfrage des Herrn Samirae vom 13.05.2015 (eingegangen am 13.05.2015)
zur Thematik „Inobhutnahmen“**

Vorlage: 0187/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

**31.1.3 Schriftliche Anfrage des Herrn Samirae vom 21.05.2015 (eingegangen am 21.05.2015)
zur Thematik „Schrottsammeln ohne Genehmigung“**

Vorlage: 0220/2015

Die Vorlage ist beigelegt.

31.2 Mündliche Anfragen

Eine Erläuterung erübrigt sich.